

# SKURRILANTEN

## **Zeichnungen von Monika Gerdes**

Die künstlerischen Vorlieben der Malerin Monika Gerdes liegen in ihrer bildhaften und illustrativen Phantasiewelt. Im Laufe ihres künstlerischen Werdeganges entwickelte sie immer mehr Freude am Verrückten und Skurrilen, meistens gepaart mit menschlichen Anmutungen.

Der Beginn ihres Arbeitsprozesses liegt für Monika Gerdes stets im Ungewissen. Erst während des Zeichnens entwickeln sich ihre Figuren, die Märchengestalten und Fabelwesen in einer eigenen fortschreitenden Dynamik, die die Künstlerin selbst in Erstaunen versetzt. Zu Beginn weiß sie oft nicht wohin sie der Stift beim Arbeiten führt und sie lässt sich von ihrer übersprudelnden Phantasie mitreißen. Mutanten, halb Mensch halb Tier, Vögel mit langen Schnäbeln, dickleibige menschliche Gestalten wandern über die weißen Zeichenblätter und erzählen auf einmal eigene Geschichten, die die Künstlerin dabei meist selbst zum Schmunzeln bringen. So ist sie stets aufs Neue überrascht, wenn die Zeichnung vollendet ist, was sich im Arbeitsprozess entwickelt hat. Kleine menschliche Schwächen werden liebevoll beschrieben und so manches Mal erkennt man sich in diesen kleinen witzigen Darstellungen, in spritzigen Details, mit den eigenen Schwächen wieder. Es sind oftmals Alltagsthemen, die uns in ihren Zeichnungen begegnen: Nordic Walking, Gassi Gehen mit dem Hund, Marathon usw. Schaut man genauer hin, so entdeckt man kleine ironische Spitzen. Auf dem Kalenderblatt Mai z.B. rennen Marathonläufer um die Wette und der Betrachter wird sich vielleicht fragen, warum alle drei Sportler Flügel haben. Nun, ganz einfach: sie sind gedopt!

Monika Gerdes lebt und arbeitet in Mainz.

Seit 1984 stellt sie erfolgreich im In- und Ausland aus. Verschiedene Veröffentlichungen in Katalogen und Kunstbüchern zeigen ihr breites künstlerisches Schaffen.

Ihre Ausbildung erhielt sie durch privaten Unterricht bei Prof. Wilfried Elfers, Mainz.

1984 wurde Monika Gerdes Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Rheinland-Pfalz, BBK und von 1991 bis 2006 war sie als Vorstandsmitglied des Berufsverbandes für die Ausstellungen in der Verbands-Galerie verantwortlich.

Darüber hinaus war sie viele Jahre lang als Dozentin im Volksbildungswerk Rheinhessen tätig. Bei verschiedenen Kunstmessen konnte sie ihre Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen.